Nicht um dem Feind zu helfen: Resnikow bittet darum, keine Informationen über Waffenlieferungen an die Ukraine zu verbreiten

09.03.2022

Das Verteidigungsministerium hat dazu aufgerufen, keine Informationen über den Erhalt von Hilfe zur Verteidigung der Ukraine zu verbreiten. Dies ist notwendig, um unser Land besser verteidigen zu können.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Segodnya.ua***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Das Verteidigungsministerium hat dazu aufgerufen, keine Informationen über den Erhalt von Hilfe zur Verteidigung der Ukraine zu verbreiten. Dies ist notwendig, um unser Land besser verteidigen zu können.

Diese Erklärung wurde von Verteidigungsminister Olexij Resnikow auf seiner Facebook-Seite veröffentlicht.

Er wies darauf hin, dass die militärische und politische Führung des Landes intensive Gespräche mit unseren Partnern führe, um Hilfe bei der Verteidigung der Ukraine zu erhalten.

„Das Verteidigungsministerium bemüht sich auf seiner Ebene sowohl um logistische Unterstützung als auch um die Zusammenarbeit mit kommerziellen Anbietern“, erklärte Resnikow.

Der Minister fügte hinzu, dass die militärisch-technische Zusammenarbeit ein sehr sensibler Bereich sei, der einen äußerst ausgewogenen Umgang mit öffentlichen Stellungnahmen erfordere. Vor allem in Zeiten des Krieges.

„In diesem Zusammenhang möchte ich alle bitten. Bitte verbreiten Sie keine Meldungen über die Lieferung bestimmter Waffen durch bestimmte Länder an unseren Staat. Sehen Sie davon ab, sich zu diesem Thema zu äußern. Überlassen Sie das Recht, über diese Themen zu sprechen, ausschließlich den Beamten“, betonte Resnikow.

Er fügte hinzu, dass der Wunsch, gute Nachrichten zu verbreiten, das Ergebnis negativ beeinflussen könnte.

„Das könnte es unserer Armee erschweren, zusätzliche Fähigkeiten zu erhalten, die sie einfach braucht. Dies könnte dazu führen, dass die Ukraine Verluste erleidet, die wir hätten vermeiden können und müssen“, erklärte der Minister.

Zuvor schrieben wir:

- Weltbank beschließt neue Unterstützung für die Ukraine wie viel soll es sein
- Veranstaltung entwickelt „Marshall-Plan“ für die Ukraine Johnson

.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.